Mobile Übungsanlage Binnengewässer (MÜB) Ein D-F-Beispielprojekt am Oberrhein

Branddirektor Dipl.-Ing. Thomas Finis

Bezirksbrandmeister des Regierungsbezirkes Freiburg

Internationale Tagung

„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit deutscher Beteiligung – Kommunale Daseinsvorsorge im grenzüberschreitenden Rahmen“

30.06 – 01.07.2015

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Das Oberrheingebiet

Der Rhein

- natürliche Grenze zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz
- eine der am stärksten frequentierten Binnenwasserstraßen Europas
- erhebliches Frachtaufkommen
- hohe Auslastung der Passagierschiffe und wachsende Anzahl an Hotelschiffen
- große Unternehmen beiderseits des Rheins
- wichtiger Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region Oberrhein

Potenzielle Risiken auf dem Rhein

Potenzielle Risiken auf dem Rhein

Potenzielle Risiken auf dem Rhein

Potenzielle Risiken auf dem Rhein

Was kann im grenzüberschreiten Kontext unternommen werden?

- Gefahrenabwehr auf dem Rhein geht nur Miteinander
- Enge Zusammenarbeit aller Beteiligten trägt zur Schadensminimierung bei
- Austausch von Know-how und Bündelung der Erfahrungen der Feuerwehren aus D/F/CH
- Schaffung eines gemeinsamen (F/D/CH) Ausbildungskonzeptes zur Gefahrenabwehr auf dem Rhein
- Ziel: Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Einsatztaktik und –technik

Historische Entwicklungen

- Beschluss der Oberrheinkonferenz (ORK) im Jahr 2003
- zwei konkrete Kooperationsprojekte
  - deutsch-französisches Feuerlöschbootes EUROPA 1
  - Bau und Betrieb einer grenzüberschreitenden Feuerwehrausbildungseinrichtung
- Das Projekt Ausbildungszentrum wurde auf die Prioritätenliste der (ORK) gesetzt.
- länderübergreifender Workshop an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg im Februar 2010 als Projektbeginn

Projektziele

- Entwurf einer gemeinsamen Aus- und Weiterbildungseinrichtung für Feuerwehren aus D/F/CH
  - Gefahrenabwehr auf Binnengewässern
  - Übungsmöglichkeiten zur alltäglichen Gefahrenabwehr
- größtmöglicher Nutzerkreis
- Flexibilität
- realitätsnahe Ausbildung
- Finanziell realisierbar

Trinationales Projektteam

Frankreich	Deutschland	Schweiz
Service départemental d`incendie et de secours du Bas-Rhin (SDIS 67)	Baden-Württemberg	Kanton Basel Stadt
Service départemental d`incendie et de secours du Haut-Rhin (SDIS 68)	Rheinland-Pfalz	
	Hessen	

Die Kofinanzierer

Frankreich		**Deutschland**	
Etat français (MI)	180.000 €	BW	574.667 €
Région Alsace	130.000 €	RLP	287.334 €
Port Autonome de Strasbourg	50.000 €	Gewerbepark Breisgau	50.000 €
SDIS 67	285.461 €		
SDIS 68	100.000 €		
EU (INTERREG IV Oberrhein)			
1. 336. 538 € (= 44,64% Kofinanzierungsanteil EU)			
GESAMTBUDGET		**2. 994. 000 €**	

TMS Altharen als Trägerstruktur für die MÜB

Hauptdeck mit Verrohrung der Tankanlage

Umbau des Schiffes

Das fertiggestellte Schiff

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Das fertiggestellte Schiff

Das fertiggestellte Schiff

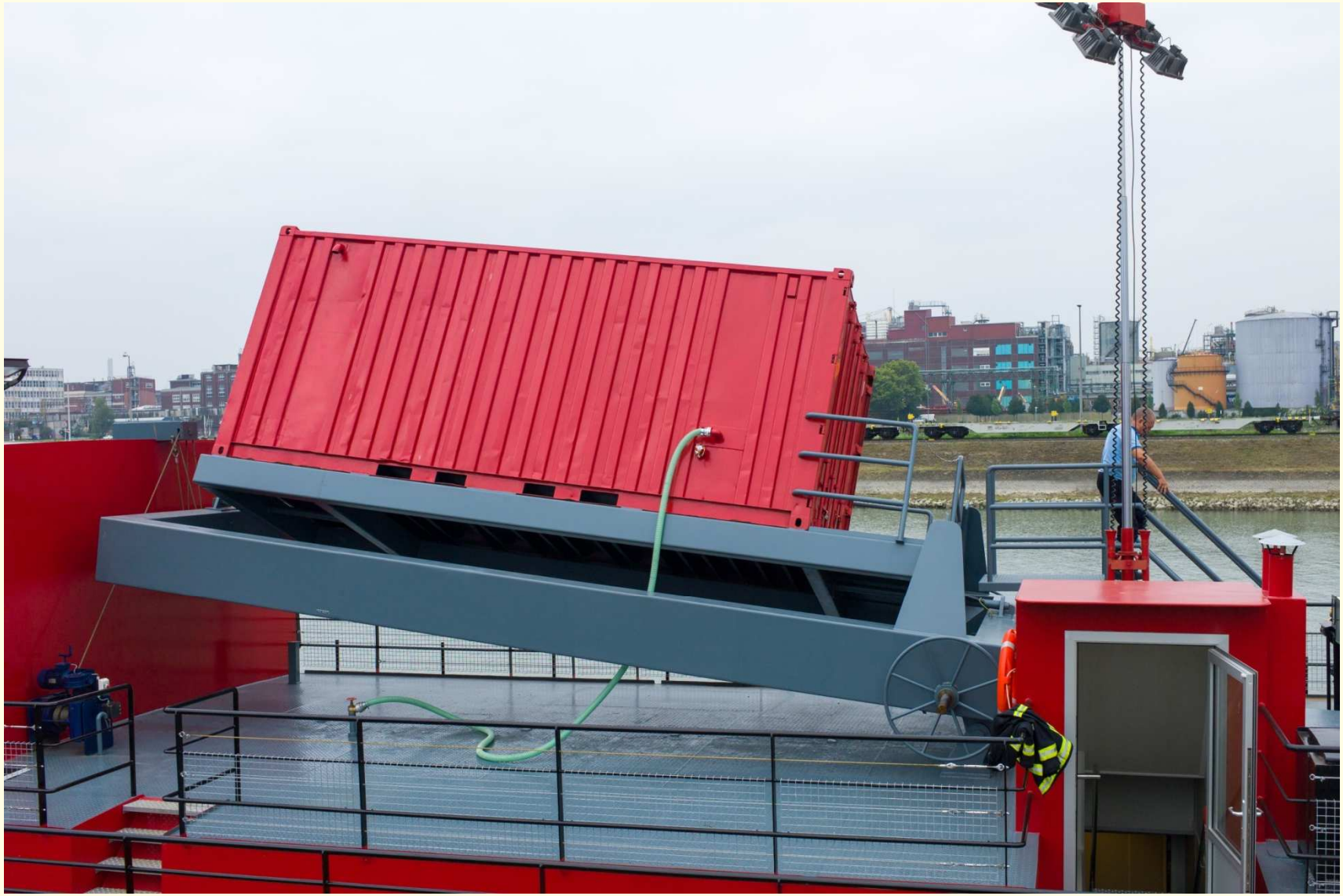
Das fertiggestellte Schiff

Heißausbildungsanlage

Heißausbildungsanlage

Übungsbecken

Instabiler Seecontainer



Instabiler Seecontainer

Atemschutzübungsanlage

Übungsanlage Leckageabdichtung

Besteigen eines Havaristen

Gefahrstoffübungsanlage

Schulungsräume

Aufenthaltsräume

Liegeplätze und Nutzer der Anlage

- Liegeplätze in Mulhouse (F), Straßburg (F), Mannheim (D)
- Feuerwehren im Umkreis von ca. 1 h Fahrzeit
- D: 12 Stadt- und Landkreise aus BW, 8 Stadt- und Landkreise aus RLP
- CH: Kantone Basel Stadt und Basel Land
- F: Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin
- Drittnutzer (Werkfeuerwehren, Wasserschutzpolizei, andere Hilfsorganisationen etc.)

Betrieb und Ausbildung

- SDIS 67 ist Eigentümer der Anlage
- Alle Ausbildungsinhalte wurden in einer trinationalen Arbeitsgruppe erarbeitet.
- Gemeinsames Ausbildungskonzept unter Berücksichtigung der länderspezifischen Besonderheiten
- 200 Ausbildungstage/Jahr mit 16 Teilnehmern/Tag = 3200 Teilnehmer/Jahr
- Anteil der Ausbildungstage richtet sich nach dem jeweiligen Kofinanzierungsbeitrag
- Vergünstigter Tagessatz für Kofinanzierer

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Regierungspräsidium Freiburg
Referat 16 Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Bezirksbrandmeister
Dipl.-Ing. Thomas Finis
Bissierstraße 7
79114 Freiburg i. Br.
Tel.: +49 761 208 -4910
Fax: +49 761 208 -392999
thomas.finis@rpf.bwl.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG